



Die Ausführung von Steuerung und Radsätzen zählt zur Großserien-Spitze. Endlich gibt es auch Kolbenstangen-Schutzrohre.

Warmweiße LED stecken in den Laternen. Die Gravuren am Tendergehäuse gefallen.

Fesches Dirndl

Die vielseitige Baureihe 54.15-17 rollt als H0-Modell von Fleischmann an.

Ein Dirndl ist ein für Bayern typisches Kleidungsstück. Frau ist damit zu jeder Gelegenheit passend gekleidet. Solche Vielseitigkeit legten auch die ab 1919 gebauten Loks der Baureihe G3/4H (später 54.15-17) an den Tag.

Mit den kleinen, bei Güterzugloks gebräuchlichen Treibrädern waren die Bayerinnen ausreichend stark, mit dem als Adams-Achse ausgeführten Vorlauftradsatz durften sie immerhin 65 km/h schnell sein. Lokführer erinnern sich auch an problemlose Fahrten mit 80 km/h. Mit dem sehr guten Beschleunigungsvermögen konnte die Heißdampflok im Personenzugdienst selbst auf Hauptbahnen gut mithalten. Münchner Personal berichtete von schweren Sonderzügen nach Oberammergau zu den

Passionsfestspielen, die die 54 klaglos beförderten. Doch auch kurze Nahgüterzüge auf Nebenstrecken hatten die kräftigen Dreikuppler am Haken.

Der Modellbahner darf also nahezu alle Zugarten mit der Lok befördern. Beim Auspacken der Lok standen dem Tester die Tränen der Rührung in den Augen. Da gibt es doch in den Zylindern tatsächlich Löcher für die Kolbenstangen-Schutzrohre und letztere liegen sogar als Zurüstteile bei! Das Betrachten der Lok macht nicht nur deswegen Freude. Proportionen und Grundmaße wurden korrekt umgesetzt. Am Kessel sind alle Leitungen, die beim Original nicht eng anliegen, auch am Modell freistehend ausgeführt. Die Armaturen zeichnen sich durch feine Gravuren aus. Auch Gehäuse und Rahmenwangen des Ten-

ders gefallen durch sorgfältige Gravuren. Wenn es am Äußeren überhaupt einer Kritik bedarf, dann an den unteren Laternen, die zwar warmweiß beleuchtet, aber in ihrer Ausführung zu grob sind. Konturscharfe und gut deckende Lackierung und Beschriftung gehören ebenso zum Fleischmann-Standard wie die Kurzkupplungskulissen an beiden Enden und zwischen Lok und Tender.

Ein Traum sind einmal mehr die Treibräder, die dünne Speichen und niedrige Spurkränze nach NEM-Norm (Höhe 0,7 mm) aufweisen. Die Spurkränze der Tenderräder sind geringfügig höher (Höhe 0,85 mm). Wegen der vergleichsweise hohen Spurkränze am Vorlauftradsatz der Lok fiel der Durchmes-

ser dieser Räder um 0,8 mm zu klein aus. Über vier Achsen (je eine Lok- und eine Tenderachse sind gefedert gelagert) wird die

Spannung aufgenommen, was selbst bei schmutzigen Schienen eine sichere Fahrt gewährleistet. Mit 101 km/h bei 12 V

Steckbrief

- V_{\max} bei 12 V 101 km/h
- V_{\max} Vorbild (65 km/h) bei 8,6 V
- Auslauf aus V_{\max} 182 mm
- Auslauf aus 65 km/h 92 mm
- Anfahren (1,9 V) 4 km/h
- Zugkraft Ebene 102 g
- Zugkraft Steigung 3% 89 g
- **Hersteller:** Fleischmann, Heilsbrunn
- **Nenngröße, Spur:** H0, 16,5 mm
- **Katalog-Nr.:** 414401
- **Andere Ausführungen:** Keine
- **Gehäuse:** Kunststoff
- **Fahrwerk:** Metall und Kunststoff
- **Kupplung:** Fleischmann-Kurzkupplung in kulissengeführten Normschächten
- **Kleinster befahrener Radius:** 360 mm
- **Digitale Schnittstelle:** NEM 651
- **Kraftübertragung:** Vom Motor über Schnecke-/Stirnradgetriebe auf drei Tenderachsen
- **Schwungmasse:** 1
- **Haftreifen:** 4
- **Preis:** UVP 299,95 Euro

ist die Lok zwar etwas zu schnell unterwegs, doch dämpft ein angehängter Zug das Temperament. Der Zug darf selbst im Gebirge gerne etwas länger ausfallen. In der Drei-Prozent-Steigung schleppt die Fleischmann-Lok noch elf vierachsige Reisezugwagen. Entgleisungen von Wagen beim Nothalt sind bei einem Auslaufweg von 92 mm aus 65 km/h nicht zu befürchten. Bei einer Spannung von 1,9 V rollt die 54 mit umgerechnet 4 km/h los.

Mit der 54 hat Fleischmann einmal mehr bewiesen, dass es möglich ist, rundum überzeugende Lokmodelle zu fertigen. Mit unverbindlich empfohlenen 299,95 Euro liegt die Bayerin allerdings an der Obergrenze für ein analoges H0-Lokmodell. *Jochen Frickel*



Adrett sieht die Bayerin in der Ausführung der Epoche IIIb (mit DB-Logo) aus.